

## **Chronik 2014** Hans-Joachim Jaeger\*

\*Dem Chronisten dienten die Heimatzeitungen, allen voran die BÖNNIGHEIMER ZEITUNG, als gern genutzte Nachrichtenquellen.

### **Januar**

Ein langjähriges Engagement ging zu Ende: Zum 1.1. wurde das Büro der Arbeiterwohlfahrt geschlossen. Damit wurde auch der Ortsverein der AWO aufgelöst. Bönningheim wird nun durch die AWO Niederlassung Besigheim betreut.

Zum Neujahrskonzert des Musikvereins hatten sich wieder zahlreiche Besucher in der Sporthalle eingefunden. Die Stadtkapelle unter Leitung von Stadtmusikdirektor Rainer Falk spielte sehr abwechslungsreich und unterhaltend auf gewohnt hohem Niveau. Bürgermeister Kornelius Bamberger zog in einer Ansprache Bilanz des vergangenen Jahres und gab einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben. Im Rahmen des Konzerts wurde Ehrenmitglied Hans Dangel, seit 60 Jahren aktiver Musiker, vom Vorsitzenden Wilfried Ponto für sein außergewöhnliches Engagement geehrt.

Ab 2.1. waren wieder die Sternsinger unterwegs. Ihr Einsatz galt in diesem Jahr Flüchtlingskindern in Malawi und der Arbeit der Salesianer Don Bosco in Moskau. Das Sammlungsergebnis in Bönningheim, Hofen und Hohenstein betrug stolze 10.759,05 €.

Auf den Spuren der Heiligen Drei Könige bewegte sich Kurt Sartorius mit mehr als 100 Besuchern am Erscheinungsfest bei einer Führung rund um den Hochaltar der Cyriakuskirche. Zur Überraschung der Besucher erschienen auch noch die Sternsinger und berichteten in Liedern und Versen über die Heiligen Drei Könige.

Im Rahmen eines bunt gemischten Programms bei der Familienfeier des OGV am 11.1. wurden von Bürgermeister Kornelius Bamberger und OGV-Vorsitzendem Manfred Häußler auch wieder die Preise des Blumenschmuckwettbewerbs 2013 verliehen, an dem 109 Blumenfreunde teilgenommen hatten: 12 Ehrenpreise und 8 Erste Preise wurden vergeben.

Bei der CMT (11. bis 19.1.) wurde das Interesse am 3-B-Land mit zahlreichen Aktionen geweckt. Erstmals dabei als künftiger Stadtführer der Ganerbe Albrecht von Liebenstein alias Kurt Sartorius. Wie jedes Jahr mit von der Partie das Schnapsmuseum sowie die Weinkellerrei Kölle und der Strombergkeller.

Fast ein Selbstläufer ist zwischenzeitlich die „Kulinarische Weinprobe“ des Weinbauarbeitskreises im Strombergkeller. Mehr als 100 Feinschmecker ließen sich am 18.1. von dem Wechselspiel feiner Speisen und korrespondierender Weine begeistern, das Rolf und Christa Häußler bestens organisiert hatten.

Zur neuen Vorsitzenden des Kirchengemeinderates der ev. Kirchengemeinde wurde Monika Binder gewählt.

Schlechte Nachrichten hatte Kämmerer und Stadtwerke-Chef Achim Heberle am 24.1. für den Gemeinderat: Für 2014 müsse mit einem Verlust bei den Stadtwerken in Höhe von 390.000 € gerechnet werden, da vor allem die Abgabe von Fernwärme und auch Wasser nicht kostendeckend seien. Bürgermeister Kornelius Bamberger sah „dringenden Handlungsbedarf“.

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung auch den Vorentwurf für die Erweiterung des Gewerbegebiets im Lauffener Feld von etwa 6 ha, den Bau eines neuen Spielplatzes in Hohenstein für etwa 186.000 €, die Sanierung des Planschbeckens im Mineralfreibad für rund 368.000 € und den Kauf eines neuen Einsatzfahrzeugs für die FFW für etwa 400.000 €.

Wetter:

Das Neue Jahr begann überwiegend sonnig bei 8 °, am 2.1. regnerisch. Die ganz außergewöhnlich milden Temperaturen (14 ° am 9.1.) hielten bei wechselhaftem, überwiegend heiterem Wetter bis 10.1. an. Nasskaltes Wetter vom 11. bis 14.1. (6 ° bis 3 °) und leichter Nachtfrost in der Nacht zum 12.1. brachten einen Hauch von Winter. Vom 14. bis 17.1. dann wieder heiter bis wolkig, 6° bis 9 °, danach bis 25.1. zunehmend bewölkt (am 21., 23. und 24.1. Regen) und Temperaturen um 4°. Bis zum Monatsende überwiegend wechselnd bewölkt, 6° bis 2° und leichte Nachtfroste.

**Februar**

6.2. In der Hauptversammlung der IGS zog der im Amt bestätigte Vorsitzende Reiner Haug eine im Wesentlichen positive Bilanz des vergangenen Jahres. Das 150-jährige Jubiläum soll mit einem internen Festakt am 17.5. begangen werden.

Positive Berichte der Funktionsträger und eine problemlose Abwicklung der Regularien prägten die Hauptversammlung des Musikvereins am 7.2., der zum Jahresende 438 Mitglieder, davon 222 Aktive, hatte.

Am 13.2. eröffnete das Café Hüftgold im Diakoniezentrum.

Am 14.2. konnte Bürgermeister Kornelius Bamberger beim Ehrungsabend von Sport- und Kulturträgern 2 Goldmedaillen, 14 Silber- und 20 Bronzemedaillen, sowie 22 Ehrenkunden verleihen. Als Kulturträger erhielt u.a. Heiner Ziegler von der Concordia eine Bronzemedaille.

Bei ihrer 40. Winterfeier am 15.2. in der Festhalle begeisterten die TSV-Fußballer ihre Gäste mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm.

In einer sorgfältig einstudierten Inszenierung führte die Theater AG des Alfred-A-mann-Gymnasiums und der Sophie La Roche-Realschule am 19./20.2. eine Bühnenfassung des Jugendromans „Der Herr der Diebe“ auf, die mit viel Applaus bedacht wurde.

Einstimmig verabschiedete der Gemeinderat am 21.2. den Haushaltsplan 2014, der Einnahmen und Ausgaben von je 25.824.200 € vorsieht.

Auf ein erfolgreiches und arbeitsreiches Vereinsjahr konnte der Vorsitzende der 362 Mitglieder starken DLRG-Ortsgruppe Rüdiger Bausch bei der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung zurückblicken.

Wetter:

Der „gemäßigte“ Winter setzte sich auch Anfang Februar durch: Gelegentliche leichte Nachtfroste (um -1 °) und teils trübe, teils aufgelockert bewölkte Tage (bei 8° bis 4°). Am 6.2. sonnig bei 12 °, dann stark wechselhaft, vor allem am 9.2. mit stürmischen Böen bei 8 °. 10.2. (4 °) regnerisch, dann weiter wechselhaft mit Wolken, Sonne, Regen, Wind (6 ° bis 10 °). Ab 17.2. bis zum Monatsende zunehmend sonnig mit teilweise aufgelockerter Bewölkung und 11 ° bis 14 ° (am 25.2.).

**März**

3.3. Großer Andrang beim traditionellen Rosenmontag – Blutspenden. Die zahlreichen Spender gaben sich sozusagen „die Klinke in die Hand“.

Die Handballer veranstalteten zur Freude zahlreicher Närrinnen und Narren ihren traditionellen Rosenmontagsball in der Festhalle.

Die HG erhielt für ihre Sammlungen 7 wertvolle Glasnegative im Format 14 x 9 mit Bönninger Motiven aus dem Fundus der früheren Buchbinderei Koch, die bei einer Wohnungsauflösung gefunden wurden. Die Aufnahmen dienten in den 30er-Jahren als Vorlage für Bönninger Postkarten.

Zu den rund 51.000 Abiturienten im Land, die am 12.3. mit dem Prüfungsfach Deutsch ins Abitur einstiegen, gehörten auch 64 des AAG.

Claudia Queisser vom Kulturfenster war es gelungen, den in Venedig lebenden bekannten Schauspieler Ulrich Tukur am 12. und 13.3. zu 2 Lesungen aus seiner Novelle „Die Spieluhr“ zu gewinnen. In dieser Novelle verarbeitete er Erlebnisse der Dreharbeiten zum Film „Seraphine“ und geht auf die Werke der impressionistischen Künstlerin Seraphine Louis ein, deren Werke im Museum Zander ausgestellt sind. Die Lesungen im „Roten Saal“ wurden – ergänzt von Filmaufnahmen der Sammlung und Aufnahmen aus Bönningheim – für ein DVD-Projekt gefilmt.

Tragisches Zusammentreffen: Am 12.3. verstarb in München die 83-jährige Galeristin und Kunstsammlerin Charlotte Zander, die seit 1996 im Bönningheimer Schloss ihre über 4000 Objekte umfassende einzigartige und hochkarätige Sammlung zur Kunst der Naive, Art Brut und Outsider Art präsentiert.

Am 14.3. fanden die verbundenen Mitgliederversammlungen von HG und Förderverein Museum im Steinhaus statt. Stellvertretender Bürgermeister Frank Sartorius überbrachte in Vertretung des verhinderten Bürgermeisters Kornelius Bamberger dessen Grüße und die von Gemeinderat und Verwaltung. Er lobte die vielfältigen Aktivitäten und dankte den Mitgliedern und den Funktionsträgern, allen voran Kurt Sartorius und Mike Etzel. Bei den Berichten standen die mit dem 20-jährigen Bestehen des Schnapsmuseums in Zusammenhang stehenden Aktivitäten im Vordergrund. Das Museum im Steinhaus präsentiere sich in der Zwischenzeit als museales Kleinod und ziehe jährlich rund 5000 Besucher an, 2013 seien es 176 Gruppen mit 5495 Teilnehmern gewesen. Die Entlastungen erfolgten jeweils einstimmig. Die bei der HG anstehenden Neuwahlen wurden schnell abgewickelt, nachdem sich alle Funktionsträger zur Wiederwahl stellten, die jeweils einstimmig erfolgte. In seinem mit Spannung erwarteten Bericht über archäologische Untersuchungen im Schlossgarten gab Kurt Sartorius anschaulich und unterhaltsam Einblick in die „Unterwelt“ des Schlossgartenbereichs. Drei schön in Stein gefasste barocke Brunnen hätten aufgedeckt werden können, deren Wiederherstellung im Rahmen einer von ihm favorisierten barocken Gestaltung des Schlossgartens aber leider nicht hätte durchgesetzt werden können. Neben der Aufdeckung des Dollochs sei im Hof zwischen Kavaliersbau, Vinothek und Schloss eine – wie die Ausgrabung erwiesen hätte – um 1912 verfüllte Abortgrube gefunden worden.

In der Jahreshauptversammlung des DRK Bönningheim am 14.3. lobte Bürgermeister Kornelius Bamberger die herausragende Arbeit und die Vielzahl an Helferstunden. Der langjährige und verdiente stellvertretende Vorsitzende Günter Brodbeck wurde altershalber verabschiedet, zu seinem Nachfolger wurde Andreas Kübler gewählt.

Bei einem Festakt am 15.3. in der Sporthalle wurde in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und Abordnungen befreundeter Wehren das 150-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr begangen, die am 8.7. 1864 als Pflichtfeuerwehr gegründet worden war. Der FFW gehören an: die derzeit 79-köpfige Einsatzabteilung, der Musikzugs, die Jugendfeuerwehr und die Altersabteilung.

Bönningheim hat am Eingang zur historischen Altstadt ein völlig neues, modernes Gesicht bekommen. Die Seniorenwohnanlage mit Sozialstation und Cafe „Hüftgold“, die im Westen sich anschließende Wohnbebauung und die öffentlichen Flächen südlich von Schloss und Stadtmauer wurden mit einem Festakt am 16.3. offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Ein Tag der offenen Tür ermöglichte die Besichtigung der Baulichkeiten.

Am 21.3. war im Roten Saal auf Einladung des Kulturfensters das Instrumental- und Vokalensemble DAYDREAM zu Gast. Die musikalischen Tagträume begeisterten die Zuhörer.

In Kooperation mit der Musikschule Schwieberdingen, dem Knabenchor Capella Vocalis und dem Schulchor der Grundschule Erligheim-Hofen sowie Musikern der Stadtkapelle führte die Musikschule am 23.3. unter der Leitung von Angelika Wolasch (Streicherlehrerin in Bönningheim und Schwieberdingen) in der Festhalle eine gekürzte Fassung für Erzähler, Sänger und

Orchester der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck auf. Die Begeisterung bei Darstellern und Zuhörern war groß.

Nach 40 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im Obst- und Gartenbauverein, davon 20 Jahre als Vorsitzender, wurde Manfred Häußler in der 80. Generalversammlung am 26.3. verabschiedet; zu seinem Nachfolger wurde Peter Allmendinger gewählt.

#### Wetter:

Das Wetter war zu Monatsbeginn nach kalten Nächten mit vereinzelt leichten Nachtfrösten frühlingshaft mit zunehmenden sonnigen Phasen und steigenden Temperaturen, aber kühlem Wind; vom 7. bis 14.3. bis 19 °, die Forsythien standen bereits in voller Blüte. Am 15.3. zunehmend wolkig bei auffrischendem Wind, Schauern am Nachmittag und 11 °. Vom 17. bis 21.3. aber schon wieder meist frühlingshaft mit Temperaturen bis 22 °. Danach bis 26.3. wieder wechselhaft bei nur noch 13° bis 8 °. Während in den höheren Lagen in der Nacht zum 24.3. der Winter mit kräftigen Schneefällen zurückkehrte, gab es bei uns nur leichte Nachtfröste und Temperaturen um 13° bis 8° bei kaltem Wind. Ab 27.3. erneut sonnig mit Temperaturen bis 22 °.

#### **April**

Die Geschäftsführerin der Christoph Martin Wieland-Stiftung Kerstin Buchwald sprach am 3.4. im Museum über Sophie La Roche's Bedeutung in der Literaturgeschichte.

Kultur XXL am Wochenende 5./6.4. Das Kulturfenster hatte im ausverkauften Burgplatzkeller den Kabarettisten Uli Keuler zu Gast, das Heilbronner Nicolai-Ensemble gab in der Cyriakuskirche ein Konzert, in dem spätbarocke Musik mit Bluesmelodien gekonnt kombiniert wurde, die „Ganerbenbühne“ des TSV sorgte mit 2 Aufführungen eines Stücks aus der „Hubertus-Reihe“ in der vollbesetzten Festhalle für Unterhaltung, die Stadtkapelle hatte zum anspruchsvollen Frühjahrskonzert „Bläserwelten“ in die Festhalle eingeladen und Kurt Sartorius widmete sich in einer 3B-Glanzpunkte-Stadtführung unter dem Motto „Gichter, Bader und Franzosen“ dem Gesundheitswesen in der alten Stadt, das auch in der Führung von Dr. Martin Karzel durch das Museum Arznei-Küche thematisiert wurde.

Der Gemeinderat hat am 9. 4. mehrheitlich die Sperrung der Bönningheimer Innenstadt an Wochenenden vom Mai bis September als Dauerregelung beschlossen.

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fachwerkstädte nahm bei ihrer Tagung in Bietigheim-Bissingen am 10.4 die Stadt als Mitglied auf; damit ist Bönningheim Teil der Deutschen Fachwerkstraße.

Mitgliederversammlung des TSV am 11.4. Das 119. Jahr seines Bestehens geht der Verein mit derzeit 1721 Mitgliedern an, davon 643 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre; größte Abteilung mit 574 Mitgliedern ist die Handballabteilung.

In seine 85. Saison startete der Erlebnispark Tripsdrill am 12.4.

Die traditionelle Frühjahrsmesse der IGS am Palmsonntag 13.4. zog bei schönem Frühlingswetter zahlreiche Besucher aus nah und fern an, die sich mit den Präsentationen der teilnehmenden Betriebe und dem Rahmenprogramm sehr zufrieden zeigten.

Die Stadtverwaltung baute in Zusammenarbeit mit der HG und dem 3B-Tourismus-Team das touristische Angebot durch 4 weitere Themenführungen aus. Am 20.4. ließ Ganerbe Albrecht von Liebenstein (Kurt Sartorius) für 128 Besucher die spannende Ganerbezeit wieder lebendig werden. Bei den „Geographischen Exkursionen“ von Hohenstein zum Michaelsberg am 18.5. erklärte Ralf Wiedenmann u.a., was der Stubensandstein mit Putzmitteln zu tun hat und warum der Neckar Neckar heißt. Nach einer Weinverkostung und einem Vesper wurde die Rückfahrt mit einem Planwagen angetreten. Herbert Kruger lud am 25.5. dazu ein, mit der Fotokamera neue Blickwinkel unserer Wein- und Museumsstadt zu gewinnen. Bönningheimer Leckerbissen standen am 12.7. bei Mike Etzel und Weinerlebnisleiterin Eva Wöhr im

Fokus: Wissenswertes über die Stadtgeschichte wurde bei der Tour durch die Altstadt von kulinarischen Kostproben und den passenden Weinen begleitet. Die Themenführungen entwickelten sich zu wahren Rennern.

25.4. Der WDR drehte erneut Szenen mit Kurt Sartorius und Mike Etzel für einen Film über das Kornbrennen im Schwäbischen Schnapsmuseum.

Mit der Beauftragung im Rahmen eines Familiengottesdienstes am 27.4. nahm die ehrenamtlich tätige Hospizgruppe Bönningheim, die der Sozialstation angegliedert ist, ihre Arbeit auf.

Die neue Ausstellung im Museum im Steinhaus „Wasser marsch – 150 Jahre FFW Bönningheim“ wurde am 27.4. unter Mitwirkung der Dudelsackgruppe der FFW eröffnet. Mehr als 100 Objekte aus der beeindruckenden Sammlung der FFW waren zu sehen, um die Geschichte des Feuerwehrwesens von den Anfängen im Mittelalter bis zur heutigen Freiwilligen Feuerwehr zu demonstrieren. Zur Schauübung des historischen Zuges wurde vom Köllesturm mit Böllerschüssen und dem Läuten der Burgturmglöcke alarmiert.

Rund 800 begeisterte Besucher feierten am 28.4. beim Kelterfestival „Stromberg rockt“.

Am 29.4. verstarb Fritz Hoffacker im Alter von 66 Jahren. Zusammen mit seiner Frau Erika wirkte er u.a. aktiv bei der Modenschaugruppe und bei den historischen Tänzen der HG mit.

#### Wetter:

Sonnig mit Schleierwolken und 22 ° bis 24 ° bis 4.4. Danach weiterhin sonnig und warm, aber durch Saharastaub zunehmend trüb. Ein kurzes Gewitter mit leichtem Regen in der Nacht zum 8.4. brachte einen kurzen Wetterumschwung bis zum 10.4. zu sehr wechselhaftem Wetter mit Wolken, Sonne, Wind bei 18 °. Danach wieder zunehmend sonnig bei Temperaturen bis 22 °. Ab 14.4. wechselhaft bei 11 ° bis 16 °. Über Ostern (20./ 21.4.) überwiegend sonnig bei 20 °; am Ostermontagabend gab es endlich etwas Regen, wenn auch nur 2 l/qm. Bis 25.4. weiterhin überwiegend heiter und warm (24 °). Bis zum Monatsende überwiegend bewölkt mit teils kräftigen Schauern (15 ° bis 19 °).

#### **Mai**

Trotz einem total verregneten 1. Mai waren die Bewirtungsstationen der Vereine gut besucht. Nach der zum Kult gewordenen Weinprobe des Strombergkellers in der Nacht zum 1. Mai, die seit Wochen mit 320 Besuchern ausverkauft war, kamen rund 800 Besucher zum Weinfest am Maifeiertag.

Am 1.5. verstarb im Alter von 88 Jahren Agnes Manz, seit 1979 engagiertes Mitglied der HG.

Das 150-jährige Jubiläum der FFW Bönningheim wurde mit einem grandiosen Festwochenende vom 3. bis 5.5. auf dem Festplatz beim Freibad im 1000 Gäste fassenden Festzelt und einem Biergarten mit etwa 1800 Plätzen gefeiert. Höhepunkt des Festwochenendes war der große Festumzug am 4.5. Mit mehr als 80 Gruppen, einer Länge von 785 m, rund 1800 Beteiligten, darunter 220 Musikern und 41 Fahrzeugen, war der Festzug einer der größten, den es je in der Ganerbenstadt gegeben hat. Unter den Ehrengästen war auch Innenminister Reinhold Gall. Die Festlichkeiten gingen am 5.5. mit einem feierlichen Großen Zapfenstreich, kommandiert von Kommandant Jürgen Joos, zu Ende. Unter der musikalischen Leitung von Stadtmusikdirektor Rainer Falk begeisterten die Stadtkapelle, der Spielmannszug der FFW Steinheim und die Blackdraft Pipes and Drums die vielen Hundert Zuschauer.

Am 5.5. eröffnete die urologische Praxis Dr. Schulze.

Der Kulturkeller am Burgplatz wurde immer mehr ein Zentrum des Bönningheimer Kulturbetriebes: Mit den Auftritten der Musikerinnen „Betty und Miss Jones“ am 10.5. und des Entertainers Jörg Knör am 17.5. mit seinem begeistert aufgenommenen Soloprogramm „Vip Vip Hurra“ wurden 2 hochkarätige Veranstaltungen geboten.

11.5. Im Zusammenhang mit dem Jubiläum der FFW fand am Kultursonntag 11.5. eine Stadtführung zur Geschichte des Feuerlöschwesens in Bönningheim statt.

HG und Kulturfenster konnten anlässlich der interessanten und gut besuchten Veranstaltung am 14.5. mit der Fotografin Claudia Fy, die eine faszinierende Bilderschau über das Zaber-gäu zeigte, auf 10 Erfolgsjahre der Gesprächsreihe „Kulturköpfe“ zurückblicken.

Viel Musik gab es bei einem Ensemblekonzert des Alfred-Amann-Gymnasiums am 13.5. und bei der Musikschul-Matinee am 18.5.

„Sammeln verbindet“ war das Motto des Internationalen Museumstages auch am 18.5. im Schwäbischen Schnapsmuseum.

Pfarrer Hans R. Drescher informierte am 20.5. über die Planung der katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz, auf dem Eckgrundstück Seestraße/Amannstraße für etwa 1,3 Mio. Euro ein neues Gemeindezentrum zu bauen.

Am 22. 5. unterhielt der Schriftsteller Fabian Lenk in der Stadtbücherei mit spannenden Mitratekrimis.

Rund 25.000 Euro investierte die evangelische Kirchengemeinde Hohenstein in den vergangenen Monaten in die Außenrenovierung der Dorfkirche; zum Abschluss der Arbeiten wurde die renovierte Turmzier (Eisenkreuz mit vergoldeter Kugel und Wetterhahn) angebracht.

Ein buntes „Fest der Kulturen“ feierten mehr als 230 Kinder der Bönningheimer Kindergärten am 24.5. auf dem Schulgelände und in den Hallen. Unterstützt wurden sie von den Schulen und von Vereinen, die die Bewirtung übernahmen.

Am selben Tag wurde das mit einem Kostenaufwand von fast 400.000 Euro sanierte Kinderplanschbecken im Mineralfreibad offiziell freigegeben.

Europawahl, Regionalwahl, Kreistagswahl und Gemeinderatswahl: Die Bürger waren am 25.5. zur Stimmabgabe aufgefordert, die Wahlbeteiligung war auch in Bönningheim nicht gerade überzeugend (Gemeinderatswahl 52,39 %), lag aber etwas über dem Durchschnitt. Dem neu gewählten Gemeinderat, zu dessen Wahl 6 langgediente Gemeinderäte nicht wieder kandidiert hatten, gehören je 6 Vertreter von FWV/CDU und UWG an, sowie je 3 Vertreter von SPD und Grünen. Im Kreistag bleibt alles beim Alten: Bürgermeister Kornelius Bamberger (Freie Wähler) und Martin Queißer (CDU) wurden wiedergewählt. Bei der Europawahl konnte sich auch in Bönningheim die CDU (36,37 %) vor der SPD (24,39 %) und den Grünen (14,87 %) durchsetzen.

Nach 39 Jahren als Lehrerin an der Sophie-La-Roche-Realschule, davon 20 Jahre als Rektorin, wurde Hannelore Tiedke am 28.5. im Rahmen eines fröhlichen Festes in den Ruhestand verabschiedet, den sie zum Schuljahresende im Juli antrat. Zuvor gab es zum Abschied am 28.7. noch ein großes Sportfest mit allen 450 Schülern der Realschule.

Der Himmelfahrtstag am 29.5. stand wieder ganz im Zeichen des 29. HIFA-Sportfestes des TSV („Stargast“ war in diesem Jahr die Stabhochspringerin Silke Spiegelburg) und des Gulaschfestes des Bürgervereins Hofen am Rain.

Der Strombike-Marathon mit seinem umfangreichen Rahmenprogramm ging am 31.5. zum 10. Mal vor zahlreichen sportbegeisterten Zuschauern an den Start. Mit 600 Teilnehmern (die Plätze waren bereits 7 Minuten nach Anmeldebeginn ausgebucht) wurde wieder eine Rekordbeteiligung erreicht.

#### Wetter:

Kräftiger Regen zum 1. Mai (14 °), ab 3.5. zunehmend schöner bei wechselhaftem Wetter (um 20 °). Die Eisheiligen bestimmten dann das Wetter termingerechtem vom 11. bis 15.5.; es war extrem unbe-

ständig, kühl, mit Sturmböen, Regen und wenig Sonne, aber ohne Frost (13° bis 17 °). 16. bis 18.5. wechselnd bewölkt (um 19 °), dann zunehmend wärmer (24 ° bis 28 °) bei wechselnder Bewölkung und starken Schauern am 23. und 24. 5. Bis zum Monatsende wechselnd bis stark bewölkt (um 19 °).

## **Juni**

Ein sehenswertes zweiteiliges Portrait von Bönningheim und einigen Gewerbebetrieben zeigte das L-TV Landesfernsehen im Mai und Juni.

Am 2.6. feierte Frau Frieda Rücker ihren hundertsten Geburtstag.

3B-Tourismus-Leiter Eric Reiter präsentierte dem Gemeinderat am 2.6. Rekord-Besucherszahlen, sowohl bei den Übernachtungen (16.801, Zunahme 3648), als auch bei den Stadt- und Themenführungen (232, gegenüber 224 im letzten Jahr, mit 6.535 Teilnehmern). Reiter kündigte die Einrichtung eines Informationssystems mit QR-Codes an, das an 12 markanten Punkten installiert werde.

„Mit dem Pfarrer zu den Highlands“ war das Motto der Gemeindestudienreise der ev. Kirchengemeinde nach Schottland in den Pfingstferien (9. bis 16.6.).

Ein durch eine überhitzte Herdplatte verursachter Brand im Kleeblattheim sorgte am 11.6. um die Mittagszeit für einen Großeinsatz von Feuerwehr und Rettungsdiensten. Zum Glück konnte die Feuerwehr den Brand rasch löschen. Personen kamen nicht zu Schaden. Der Sachschaden betrug ca. 30.000 Euro.

Emma und Ernst Müller, seit 1948 bzw. 1946 der Concordia als Solisten mit außergewöhnlichem Engagement verbunden, feierten am 18.6. das Jubiläum der Diamantenen Hochzeit.

Mit 5 Bussen reiste eine große Delegation aus Bönningheim am 22.6. zur Feier der 50-jährigen Partnerschaft nach Rouffach. Mit einem Festakt, in dessen Verlauf die Partnerschaft förmlich bekräftigt wurde und auch 46 langjährige und verdiente Mitglieder in den Partnerschaftsvereinen mit Erinnerungsmedaillen geehrt wurden, sowie einem bunten Unterhaltungsprogramm wurde der Tag festlich begangen.

67 Oldtimerfreunde zeigten bei der 22. Veteranenausfahrt des MSC am 22.6. ihr Raritäten.

64 Abiturienten des AAG, davon 13 mit einer Eins vor dem Komma, konnte Schulleiter Stefan Prill am 27.6. im Rahmen einer Feierstunde verabschieden. 10 Abiturienten erhielten für ihre Zeugnisleistungen einen schulischen Preis, weitere 16 eine Belobigung. Zusätzlich wurden zahlreiche Preise für besondere und hervorragende Leistungen in verschiedenen Disziplinen vergeben.

Andreas Müller vom „Adler am Schloss“ wurde am 27.6. mit dem „Top Job Award“ ausgezeichnet; er gehört damit zum Kreis der besten Arbeitgeber im Mittelstand.

Zum 30.6. wurde das Damenkonfektionsgeschäft „Poppe Moden“ geschlossen.

### Wetter:

Zu Monatsbeginn wechselnd bewölkt bei Temperaturen um 21 ° (am 4.6. Nieselregen). Ab 6.6. sonnig und stark ansteigende Temperaturen; es war das heißeste Pfingstfest seit Beginn der Wetteraufzeichnungen; am Pfingstmontag 9.6. erreichte das Thermometer 35,3 °. Anschließend wechselnd bewölkt bei andauernd hohen Temperaturen um 29 ° bis 13.6., dann sonnig und leicht bewölkt bei 22 ° bis 26 ° bis 19.6. Am 20.6. leichte Schauer (20 °), danach wieder sonnig und warm (24 ° bis 27 °) bis 27.6. Der extrem trockene Monat endete mit wechselhaftem Wetter vom 28. bis 30.6. und einigen Regenschauern am 28. und 29.6. (22 ° bis 20 °).

## **Juli**

In der letzten Sitzung des „alten“ Gemeinderates am 3.7. wurden Barbara Weberruß und Reinhold Grünwald (jeweils 20 Jahre) sowie Kurt Sartorius (15 Jahre) – alle FWV/CDU –

Dr. Günther Mann (16 Jahre) – SPD - und Meike Junginger (5 Jahre) – UWG – von Bürgermeister Kornelius Bamberger verabschiedet; sie hatten nicht wieder kandidiert.

Im Mittelpunkt des Kulturwochenendes von Stadtkapelle und Musikschule vom 3. bis 6. 7. stand zum dritten Mal die Bönningheimer Nachtmusik am 3.7., auf 5 Podien über die Innenstadt verteilt. Die Aufführungen boten eine große programmatische Vielfalt und ein breites Spektrum, die ein begeistertes Publikum fanden, ehe das stimmungsvolle Abschlusskonzert die zahlreichen Zuhörer im bis auf den letzten Platz besetzten Schlosshof versammelte.

Die Gestaltung des Eingangsbereichs des Schnapsmuseums im Stile einer Drogerie der Nachkriegszeit (mit Ladentheke und Regalen der früheren Drogerie Bender aus dem Jahre 1950) konnte abgeschlossen werden.

Am 10.7. feierten die Eheleute Ruth und Fritz Sorg das Fest der Diamantenen Hochzeit.

In der Sitzung am 11.7. wurde der neu gewählte Gemeinderat verpflichtet: Frank Sartorius, Martin Queißer, Frank Müller, Gerhard Hepperle, Manfred Häußer, Tilo Rommler (FWV/CDU); Hans-Martin Jäger, Michael Gerdes, Dittmar Zäh, Manfred Schmälzle, Markus Stahl, Silke Hess (UWG); Renate Opiolla, Fritz Diether, Dorothea Bechtle-Rüster (SPD); Jochen Türk, Jürgen Carstens, Jörg Stolzenberger (Grüne). Zum Ersten Stellvertreter des Bürgermeisters wurde „Stimmenkönig“ Frank Sartorius (FWV/CDU) gewählt, Zweiter Stellvertreter wurde Hans-Martin Jäger (UWG).

Geist, Gaumen und Magen – so die Bönningheimer Zeitung – freuten sich am 12.7. über eine ganz besondere Stadtführung: Eva Wöhr und Mike Etzel begaben sich mit ihren Gästen im Rahmen einer erstmals angebotenen „kulinarischen Stadtführung“ auf die Spuren der bedeutenden alten Gasthäuser in der Ganerbenstadt.

Im Endspiel der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien am 13.7. schlug Deutschland Argentinien in der Verlängerung mit 1:0. Auch bei uns wurde kräftig gefeiert.

40 der fast 60 „Neu-Bönningheimer“ fanden sich zum jährlichen Neubürgerempfang am 19.7. ein und erhielten von Bürgermeister Kornelius Bamberger, Schulleiterin Hannelore Tiedke, Musikschulleiter Rainer Falk und HG-Vorsitzendem Kurt Sartorius Stadtinformationen aus erster Hand.

Das Ensemble Cosmedin interpretierte in einer sehr intensiv gestalteten und begeistert aufgenommenen Aufführung am 19.7. in der Cyriakuskirche unter dem Titel „Du aber sei ohne Angst“ gregorianische Gesänge der Hildegard von Bingen, einer der bedeutendsten Frauen des Mittelalters, die auch heute noch durch ihre visionären Aussagen fasziniert.

Die Sophie-La-Roche-Realschule verabschiedete am 25.7. ihre Abschlussklassen. Von den 102 Prüflingen erreichten 101 einen Gesamtnotendurchschnitt von 2,5; verliehen wurden 2 Literaturpreise, 1 Stadtpreis, 2 Sonderpreise, 5 Buchpreise und zahlreiche Belobigungen. Die beeindruckende Kunstausstellung anlässlich des Ganerbenfestes „20 Jahre Kunst – Roswitha Mann“ wurde mit einer schwungvollen Vernissage am 25.7. im Kulturkeller eröffnet.

Das Ganerbenfest am 26./27.7. bot wieder eine Fülle von Vergnüglichkeiten und zog zahlreiche Besucher aus Nah und Fern an. Höhepunkt war erneut das Historische Spiel der HG mit 30 Akteuren. Herbert Pschierer hatte sich dieses Mal das Motto „Bacha lässt's kracha!“ vorgenommen und ein vergnügliches Spektakel rund um das Thema Backen und die Brandgefahr häuslicher Backöfen geschrieben, bei dem auch die Feuerwehr in ihrem 150. Jubiläumsjahr zum Einsatz kam.

Die Lehrerinnen an der Ganerbenschule Dorothea Sartorius und Gabriele Deobald traten zum Schuljahresende in den Ruhestand. An der Sophie La Roche-Realschule beendeten Brigitte Angstmann und Brigitte Schmidtchen ihren Schuldienst.



Mit dem Aufbau einer Getreidebrennerei aus Rudersberg im EG des Schnapsmuseums wurde die Ausstellung der Brenngeräte komplettiert.

Am 31.7. feierten die Eheleute Paul und Elsa Wenz das Fest der Diamantenen Hochzeit.

#### Wetter:

Wechselnder Bewölkung um 25 ° folgte hochsommerliches Wetter am 3.7. mit 30 °. Am 4.7. stark bewölkt und schwül, 31 °, am 5.7. bewölkt und weiterhin sehr schwül bei 24 °. Erst am 6.7. nach einem heißen (32 °) und schwülen Hochsommertag am Abend und in der Nacht etwas ergiebigere Regenfälle (13 l/qm), die nach einem wolkigen 7.7 bei 24 ° in der Nacht zum 8.7. im Verlauf eines heftigen Gewitters nochmals kräftig anstiegen (20 l/qm). In der Nacht zum 21.7. ging mit kräftigem Regen (14 l/qm) die Hitzeperiode zunächst zu Ende. Nochmals kräftiger Regen in der Nacht zum 22.7. (15 l/qm). Bis 28.7. wieder Temperaturanstieg auf 29 ° bei leichter Bewölkung. Nach kräftigem Regen in der Nacht zum 29.7. (22 l/qm) regnerisch mit Aufhellungen am Nachmittag, schwül, 23 °. Mit Wolken am 30. und 31.7. bei 23 ° und 26 ° verabschiedete sich das Juliwetter.

### **August**

Die Stadtranderholung in Hohenstein ging mit einem neuen Konzept an den Start. Unter dem Motto „Artlandis“ konnten die Kinder basteln, spielen, singen oder einfach Spaß haben, was auch bei dem vielfältigen Angebot des Sommerferienprogramms der Vereine gewährleistet war.

Am 13.8. war bei der Veranstaltungsreihe „Achtung Kulturköpfe“ der Pianist, Komponist und ehemalige Dozent der Musikhochschule Stuttgart, Siegfried Liebl zu Gast und berichtete über seine musikalischen Vorlieben und seine Arbeit. Am 10. Oktober folgte dann im Roten Saal eine begeistert aufgenommene musikalische Demonstration des „Siegfried Liebl Trios“ mit „Swing and Adaption“.

Tolle Handballatmosphäre herrschte beim Joker-Jeans- (Sieger TSB Horkheim) und beim Stromberg- Cup (Sieger TSV Weinsberg) am 16./17.8. in der Sporthalle.

Auf großes Besucherinteresse traf die Jungtierschau am 23./24.8. in der Zuchtanlage bei Hofen.

#### Wetter:

Bis 8.8. wechselnde Bewölkung, schwül bei 25 ° bis 29 °. Vom 9.8. bis 16.8. wechselhaft mit teilweise starken Schauern und zurückgehenden Temperaturen (30 ° bis 18 °). Bis 22.8. weiterhin wechselhaft aber ohne Regen bei 18 ° bis 23 °. Am 23.8. bei weiterhin wechselhaftem Wetter bis 27.8. und Temperaturen um 20 ° wieder Regenschauer. Nach 3 schönen sommerlichen Tagen um 25 ° endete der August regnerisch (20 l/qm) und kühl (19 °).

### **September**

Bei der Stadtführung „Die wehrhafte Stadt“ mit Mike Etzel am 7.9. war auch wieder die Besteigung des Köllesturms möglich, was zahlreiche Teilnehmer nutzten.

Beim Jahresausflug am 6.9. begab sich die HG auf Spurensuche nach Leipheim und Günzburg. In Leipheim galt das Interesse dem mit großem ehrenamtlichem und finanziellem Aufwand sanierten Zehntstadel von 1583. Anschließend war Einkehr im Gasthaus und Museum „Blaue Ente“, das ebenfalls mit großem ehrenamtlichem Engagement restauriert wurde und einen guten Einblick in die reiche Stadtgeschichte vermittelte. Bei einem Rundgang durch den liebevoll sanierten Stadtkern von Günzburg, das geprägt ist von mehr als drei Jahrhunderten römischer Kultur und von einer über 500jährigen Zugehörigkeit zum Hause Habsburg, wurde vor allem die prachtvolle Frauenkirche bewundert, das barocke Hauptwerk von Dominikus Zimmermann vor dem Bau der Wieskirche.

Anlässlich der Räumung des Lagers der HG im früheren Kesselhaus der Fa. Amann gab Kurt Sartorius in einem Gespräch mit der Bönningheimer Zeitung am 8.9. Einblick in die Bestände der HG, die er als „materielles Gedächtnis der Stadt“ bezeichnete. Die Sammlung,

von der nur ein Bruchteil im Museum im Steinhaus oder der Arznei-Küche gezeigt werden könne, umfasse mehr als 20.000 Einzelstücke, die im Kavalierebau, in der Zehntscheuer und in der Neipperger Kelter gelagert seien.

Mit den Sorten Acolon und Dornfelder begann am 10.9. die Weinlese. Sorgen bereitete neben dem Fäulnisdruck vor allem das vereinzelt starke Auftreten der Kirschessigfliege.

32 Eltern pflanzten am 13.9. zusammen mit Bürgermeister Kornelius Bamberger eine „Kinderrebe“ im Schlossfeld.

Vom 13. bis 15.9. stand in Bönningheim wieder einmal der Wein im Mittelpunkt: 8 Kellereien aus Bönningheim, Cleebronn, Botenheim, Erligheim und der Partnerstadt Rouffach präsentierten beim Weinfestival der IGS ihre Produkte im schönen Ambiente des vorderen Schlosshofes, am Samstag leider etwas beeinträchtigt vom recht schlechten Wetter. Bei einer verkaufsoffenen Nacht und am verkaufsoffenen Sonntag öffneten zahlreiche Geschäfte.

„Farbe als Gestaltungsmittel“ war das Thema des zum 30. Mal begangenen Tags des offenen Denkmals am 14.9. Wie jedes Jahr beteiligte sich die HG mit einer themenbezogenen Stadtführung von Kurt Sartorius.

Die Eheleute Anastasia und Helfried Renner feierten am 18.9. das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Der TC Rot-Weiß feierte am 20./21.9. mit großem Unterhaltungs- und Sportprogramm sein 50jähriges Jubiläum. Der heute 257 Mitglieder und 25 Jugendliche zählende Verein wurde am 20.11. 1964 von 30 Gründungsmitgliedern gegründet. Bereits am 18.7. 1965 konnten 3 Tennisplätze (jetzt 7) und das Clubheim, eine umgebaute Holzbaracke, eingeweiht werden.

Margarete Bihal vom Verein Stadtgeschichte Künzelsau wurde am 20.9. als 99.999ste Besucherin des Schnapsmuseums von Kurt Sartorius und Bürgermeister Kornelius Bamberger mit Blumen und Hochprozentigem begrüßt.

Das erste Musikzug-Fest der Feuerwehr am Wochenende 20./21.9. fand großen Anklang.

Am 21.9. trafen sich die Albvereiner mit ihren Wanderfreunden aus Rouffach zur gemeinsamen Wanderung in den Nordvogesen bei Saverne.

Auf Einladung von Stadtverwaltung und Gemeinderat wurde die Bürgerschaft am 24.9. in der Festhalle über die Pläne zur Neugestaltung in der Innenstadt informiert.

Ihren 100. Geburtstag feierte am 26.9. Frau Lydia Schwarz.

Mit einem ausdrucksvollen Programm zeitgenössischer und auch sehr alter Chorwerke beeindruckte das Vokal-Ensemble „Zwölfklang“ am 28.9. in der Cyriakuskirche.

#### Wetter:

Bis 4.9. herbstliches Wetter (um 18 °), dann folgten bis 9.9. schöne, spätsommerliche Tage (um 25 °). Ab 10.9. (locker bewölkt, 21 °) langsamer Übergang zu wechselhaftem Wetter mit vereinzelt und am 12.9. und in der Nacht starken Schauern (40 l/qm), kühler (um 13 °). Ab 14.9. langsame Besserung und wieder ansteigende Temperaturen (zunächst um 20 °, dann bis 25 °). Am 21.9. regnerisch (nach kräftigen Schauern in der Nacht, 11 l/qm) und 20 °. Stark bewölkt und kühl, Schauer (17 °) am 22.9. Heiter und kühl (15 °) zum Herbstanfang, dann wieder bei meist spätsommerlichem, sonnigem Wetter zunehmend wärmer (bis 25 °). Mit Wolken und Schauern verabschiedete sich der September (20 °).

## Oktober

Kräftig erhöht hat der Gemeinderat bei seiner Sitzung am 2.10. die Hebesätze für die Grundsteuer A (von 380 auf 400 %) und B (von 360 auf 400 %) und zur Gewerbesteuer (von 350 auf 370 %).

Im Museum Charlotte Zander wurde am 4.10. ein Bild des bekannten Malers Henri Rousseau im Wert von rund 50.000 Euro gestohlen.

Die gut besuchte Ausstellung „Wasser marsch“ im Museum im Steinhaus endete am 4.10. mit einer großen Übung der Jugendfeuerwehr Bönningheim.

Die Bönningheimer Querflötistin Katharina Mecheels, 2-fache Bundespreisträgerin, wurde in das Bundejugendorchester aufgenommen.

Zu dem Thema „Christoph Martin Wieland – der Voltaire der Deutschen – ein langjähriger Freund der Sophie von La Roche“ referierte der Historiker Vicente Such-Garcia am 23.10. im Museum.

Am 24.10. wurde der KulturKeller zu „Heimer's Welt“. 5 vielseitige Musiker führten mit schwäbischem Touch durch die musikalische Landschaft.

Aus Anlass des Themenjahres „Reformation und Politik“ hatte die ev. Kirchengemeinde am 26.10 zu einem „Politischen Stammtischsonntag“ in das Gemeindehaus eingeladen. Vor zahlreichen Gästen diskutierten unter der Moderation von Hon. Prof. Dr. Karlheinz Blank Bürgermeister Kornelius Bamberger, Landessynodaler Pfarrer Andreas Wündisch, Kirchengemeinderat Matthias Banzhaf sowie die Landtagsabgeordneten Konrad Epple und Markus Rösler zum Teil durchaus kontrovers das Thema „Kirche und Politik – wie viel Verflechtung brauchen wir“?

### Wetter:

Spätsommerlicher Beginn (nach Nebelaufösungen sonnig, um 22 °). Vom 5. bis 17.10. wechselhaft, teilweise heiter, meist wolkig mit einzelnen Schauern, 18° bis 20 °. Schönstes Spätsommerwetter am Wochenende 18./19.10. (bis 24 °). Nach einem Übergang mit teilweise stark wechselnder Bewölkung und 18 ° Kaltlufteinbruch mit orkanartigen Böen in der Nacht zum 22.10, am 23.10. kalt (8 °), windig und regnerisch. 24. bis 27.10. wieder zunehmend heiter, 14 ° bis 17 °, danach bewölkt, 9 ° bis 16 °.

## November

Ein witziges Spektakel gab es am 2.11. in der Festhalle, als sich rund 100 Mitglieder des TSV einem live übertragenen heiteren Wettstreit mit dem Radiosender Antenne 1 stellten. Die einzelnen Aufgaben wurden mit Bravour gelöst und damit der Titel Dream Team und eine Prämie von 500 € gewonnen.

Der Kirchengemeinderat der katholischen Kirchengemeinde leitete durch Beauftragung eines Planungsbüros die Umsetzung der Planung für ein neues Gemeindezentrum ein, das u.a. den Abbruch des katholischen Pfarrhauses vorsieht.

Nach einem Beschluss des Gemeinderates in der Sitzung vom 7.11. soll im nächsten Jahr auf dem Amann-Areal nördlich der Böhringer-Villa ein Spielplatz entstehen.

Mit einem bunten Strauß von Liedvorträgen feierte die Concordia am 9.11. ihren traditionellen Sängerkarnt.

Ein Schaden von rd. 50.00 € entstand am Morgen des 14.11. bei einem Brand im Gastraum des „Hohensteiner Hofes“.

Nach einer Bauzeit von 4 Monaten und 2 Wochen konnte der aufwändig ausgebaute Abschnitt der Burgstraße zwischen Bleichwiese und Forststraße am 14.11. dem Verkehr übergeben werden.

Als neuer Schulleiter der Sophie-La-Roche-Realschule wurde in einer Feierstunde am 14.11. Mirko Samietz offiziell eingesetzt.

Die Gospel-Nacht mit „da capo“ in der Cyriakuskirche am 15.11. war ein Ohren- und Augenschmaus für die zahlreichen begeisterten Zuhörer.

Mit der Aufstellung eines Erinnerungssteines am 18.11. ging die Rebflurbereinigung im Hofener Gewann Berg zu Ende. Die Gesamtkosten von rund 360.000 € wurden im Wesentlichen durch Zuschüsse von EU, Land und Stadt aufgebracht; die finanzielle Belastung der Grundstückseigentümer betrug 65.000 €.

Der Volkslauf wurde zum Volksfest: Beim 16. Stromberglauf am 22.11. waren bei herrlichem Herbstwetter 1492 Läufer im Alter zwischen 5 und 79 Jahren auf den Laufstrecken.

Am 28.11. war es endlich soweit: Nach langem Meinungsbildungsprozess und einer Bürgerbefragung stellte der Gemeinderat die Weichen für die Neugestaltung der Innenstadt: der Ganerben - Brunnen bleibt, es gibt mehr Parkplätze und weniger Bäume rund um den Marktplatz, die Straßen erhalten einen neuen Belag.

Trotz recht kalten Temperaturen drängten sich die Besucher beim Weihnachtsmarkt am Wochenende des 1. Advent (29./30.11) in der weihnachtlich geschmückten Altstadt. Die 69 Teilnehmer hatten mit ihren Ständen und einem attraktiven Rahmenprogramm für eine stimmungsvolle Atmosphäre gesorgt. Höhepunkte am Sonntag waren die Kirchenführung von Kurt Sartorius und das schon traditionelle Adventskonzert in der im Kerzenlicht erstrahlenden Cyriakuskirche.

#### Wetter:

Nach sonnigem Beginn mit 18 ° ab 3.11. stark wechselhaft mit etwas Sonne, Wolken und leichtem Regen und ständig wechselnden Temperaturen (15 ° bis 9 °) zunehmend herbstlich, aber nicht kalt. Am 14.11. heiter, 12 °. Nach kräftigem Regen (20 l/qm) in der Nacht am Volkstrauertag (16.11.) regnerisch, dann zunehmend heiter, 12 °, abends erneut Regen. Vom 17. bis 21.11. wechselnd bis stark bewölkt und gelegentlichen Schauern, 10 ° bis 7 °. Danach weiterhin wechselhaft mit einzelnen Aufhellungen und gelegentlichen Schauern, 12 ° bis 8 °. Kalter Monatsausklang bei trübem Wetter und 3 ° bis 4 °.

#### **Dezember**

18 längst vergessene Gegenstände aus Haushalt und Landwirtschaft aus dem Fundus der HG hatte Kurt Sartorius für das Rätsel der Bönningheimer Zeitung „Weihnachten in Bönningheim“ ausgesucht.

Die älteste Bönningheimerin Elsa Wilhelm feierte am 11.12. ihren 102. Geburtstag.

Einen teils melancholischen, teils heiteren, jedenfalls aber mitreißenden Abend bescherten das A-Capella-Quintett „Pepper & Salt“ und Schauspieler Jo Jung am 13.12. im Burgplatzkeller zur Einstimmung auf Weihnachten.

Bei seinem Bericht über das Waldwirtschaftsjahr vor dem Gemeinderat am 12.12. wies Revierförster Böhr auf die großen Probleme durch die Wetterkapriolen hin; der Ertrag liege nur bei 7.000 Euro

Beim Konzert des AAG am 16.12. in der vollbesetzten Cyriakuskirche zogen Schüler und Lehrer alle Register und boten den Zuhörern ein begeistert aufgenommenes vorweihnachtliches Erlebnis.

18.12. Gute Noten für das Alfred-Amann-Gymnasium: Bei einer extern durchgeführten Bewertung im Schuljahr 2013/14 anhand von 22 Kriterien erreichte das Gymnasium siebenmal die Bestnote, zehnmals die zweitbeste Bewertung und fünfmal die drittbeste.

Traditionell spielte die Stadtkapelle am 4. Adventssonntag (21.12.) vor großer Kulisse im Schlosshof weihnachtliche Weisen. Vom Köllesturm erklangen am Heiligen Abend Weihnachtslieder, gespielt von einem Blechbläserensemble der Stadtkapelle.

Die von festlicher Musik umrahmten Weihnachtsgottesdienste waren gut besucht.

Im Gespräch mit der Bönningheimer Zeitung am 30.12. kennzeichnete Bürgermeister Kornelius Bamberger 2014 „als ein extrem arbeitsreiches Jahr mit finanziellen Einschnitten“. Deshalb sei die finanzielle Ausstattung der Stadt das größte Sorgenkind; die Pro-Kopf-Verschuldung liege zum Jahresende bei 616 € (2013 waren es noch 496 €). Wichtigstes Projekt 2015 sei der Beginn der Innenstadtsanierung, für die etwa 3 bis 4 Jahre bis zur Fertigstellung anzusetzen sei.

Das Feuerwerk zum Jahreswechsel war eher noch brillanter und farbenprächtiger, als im vergangenen Jahr. Ansonsten gab es in der bei Tauwetter nasskalten Silvesternacht keine besonderen Vorkommnisse.

#### Wetter:

Trüb, überwiegend regnerisch und zunächst kalt (3 ° bis 6 °), ab 11.12. zunehmend etwas wärmer bis 12 ° und windig; erster, bei 3,5 ° allerdings kurzlebiger Schnee fiel am 9.12. Ab 11.12. wechselhaft mit Wind und gelegentlichen Schauern bei 7 ° bis 12 °. Und dann kam er doch noch, der Winter: Nach einem zunehmend wolkigen und windigen Heiligabend bei 10 ° wurde es mit 5 ° an den Weihnachtsfeiertagen kälter und am 27.12. gab es ab dem Morgen bei 0 ° kräftigen Schneefall. Am 28.12. nach frostiger Nacht (- 9 °) wolkig und kalt (- 5 °). Am 29. und 30.12. bedeckt mit Schneeschauern, (- 3 ° und 0 °). Am 31.12. bedeckt, Tauwetter (1 °).

Und das Jahreswetter? 2014 war das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1881 mit einer Durchschnittstemperatur von erstmals mehr als 10 °. Der Winter wollte sich einfach nicht einstellen. Am 14.1. wurde in Mühlacker mit 18 ° der wärmste Tag in B.-W. seit Beginn der Wetteraufzeichnungen gemessen. Und so ging es auch weiter: vorfrühlingshafte Temperaturen und blühende Krokusse Mitte Februar; der Winter war der viertwärmste seit 1881 mit einem um bis zu 4 Wochen früheren Vegetationsbeginn. Der März war insgesamt sehr warm, sonnig und trocken, der Juni extrem heiß und der Juli extrem niederschlagsreich. August und teilweise auch der September waren ziemlich verregnet, was für große Probleme bei der schon Mitte September beginnenden Weinlese sorgte. Ende September/Anfang Oktober goldener Herbst; es war der wärmste September weltweit seit Beginn der Wetteraufzeichnungen und der drittwärmste Oktober. Nach 2011, 2012 und 2013 gab es auch in diesem Jahr keine weißen Weihnachten, zum Jahresende aber doch einen, wenn auch kurzen Wintereinbruch mit frostigen Temperaturen und kräftigem Schneefall.

#### **Jubiläen, Ehrungen und sportliche Erfolge**

<u>Institution, Ereignis</u>	<u>Name</u>	<u>Ehrung</u>
Blumenschmuckwettbewerb 11.1.	Walter Alt, Inge Burk, Helga Häußer, Anna Hübl, Günther Kleinheins, Hans-Dieter Klooz, Johann Krabatsch, Christa Krapf, Elfriede Martin, Johanna Morlok, Dorothea und Ludwig Sartorius sowie Silvia und Ernst Seifert	Ehrenpreis
Bw. Leichtathletik-Hallenmeistersch.18./19.1.	Daniela Ferez 400m Gold, 400 m Silber; Tamara Schaßberger Stabhochsprung U18 Silber, Nicole Ferez 400 m Bronze; Paul Stahl 4x200 m (U18) Bronze	
Freiw. Feuerwehr 25.1.	Oberbrandmeister Wolfgang	Ehrenmitglied

	Händel Michael Ochs, 25 Jahre aktiv	Ehrenzeichen Silber
Südd. Leichtathletik-Hallenmeistersch. 25./26.1.	Daniela Ferenz 800m Tamara Schaßberger Stabhochsprung U 18	Silber Bronze
Dt.Stabhochsprungmeistersch.U20 15.2.	Tamara Schaßberger	Silber
Stadt Bönningheim, Ehrung von Sport- und Kulturträgern, 14.2.	Christos Cherakis, Dt. Meister im Olympischen Boxen U 19 Oliver Widmann, Dt. Meister im Fahrrad Trial U 13	Gold Gold
Historische Gesellschaft 14.3.	Günter Keller	30 Jahre Mitglied
DRK Bönningheim 14.3.	Lise Staiger, Arnold Schnatterer, Hans Altmann	55 Jahre Dienst
Verein „Sicheres Ludwigsburg“	Michele und Fabio D'Amico	Zivilcouragepreis
TSV-Leichtathletikabteilung 25.3.	Sigrun Haller Reinhold Grünenwald	WLV-Verdienstnadel Wanderpreis
Obst- und Gartenbauverein 26.3.	Manfred Häußler Hermann Hafendörfer Gerhard Sartorius, Frau Kühner Frank Sartorius	Ehrevorsitzender 60 Jahre Mitglied 50 Jahre Mitglied 20 Jahre im Vorstand
Reit- und Fahrverein 28.3.	Eva Maria Hamberger Heide und Gerhard Haug	20 Jahre im Vorstand 30 Jahre Mitglied
TSV-Handballabteilung 28.3.	Marcus Bachmann, Sebastian Hees, Dieter Schmutz, Melanie Zürn	Verdienstmedaille Gold, Handballverband Württemberg
Karate-DM Menschen mit Behinderung, 29.3.	Marius Demele Kata männlich	Vizemeister
Musikverein Stadtkapelle 6.4.	Hans Dangel Roland Stauber, Wolfgang Weinreuter Rudi Gutwerk Helmut Dehn, Josef Koeck, Leopold Barth, Rudi Göttlicher	60 Jahre aktiv 50 Jahre aktiv 40 Jahre aktiv 40 Jahre fördernd
TSV 11.4.	Wilfried Kaupert, Klaus Schnatterer Hans-Dieter Altmann, Rudi Armbruster, Max Duda, Wolfram Eith, Gerhard Hamm, Helmut Mann, Otto Höpfler, Rolf Lieberherr, Georg Ostheimer, Fritz Pfeleiderer, Wilhelm Rothenburger, Herbert Rücker, Rolf Rücker, Eberhard Schmutz, Bruno Staiger, Fritz Strauß Gerhard Bethke, Karl-Heinz Brosi, Walter Prochnau 50 Jahre Mitglied Bernd Altmann, Hans-Peter Duzend, Lukas May, Klaus Rücker, Volker Zäh 40 Jahre Mitglied Tamara Schaßberger, Beat Schaible, weibliche A-Jugend Handball	Ehrenmitglied 60 Jahre Mitglied Goldene Ehrennadel mit Kranz Goldene Ehrennadel Jugendsportlerin/Jugendsportler/ Jugendmannschaft des Jahres
BW Leichtathletikmeisterschaften U 18, 24.5.	Tamara Schaßberger Stabhochsprung	Gold
50-jährige Partnerschaftsfeier in Rouffach, 22.6.	Hannelore Tiedke, Jochen Welz, Paul Wurst, Ursula Stötter, Hans Dangel, Edith Kugele,	Erinnerungsmedaillen für Leistungen innerhalb der Partnerschaft

	Dieter Gerlinger, Wilfried Ponto, Jürgen Joos, Wolfgang Bramm, Kurt Sartorius, Manfred Schmäzle, Peter Kähler, Walter Binder, Fritz Diether, Dr. Günther Mann, Dittmar Zäh, Kornelius Bamberger	
BW. Leichtathletikmeisterschaften Aktive und U 20, 28.6.	Daniela Ferez Nicole Ferez Jan Schaßberger Tamara Schaßberger	Gold 400 m, Bronze 1500 m Bronze 400 m Bronze Diskus Bronze Stabhochsprung
DLRG, 22.6.	Ernst Albeck Albrecht Bolz, Klaus Bürger, Frank Schmidt, Klaus Sülzle	50 Jahre Mitglied 40 Jahre Mitglied
Gemeindetag, 3.7.	Dorothea Bechtle-Rüster, Reinhold Grünenwald, Barbara Weberuß	silberne Ehrennadel für 20-jährige Arbeit im Gemeinderat
Dt. BMX-Meisterschaft 5.7.	Tom Wucherer	Dt. Schüler-Meister Time Trial
b.-w, Leichtathletik-Meisterschaft 12.7.	Felix Hepperle Zehnkampf	Gold
süddt. Leichtathletik-Meisterschaft Junioren und U 16 2.8. Dt. Jugendmeisterschaften U20 und U18	Nicole Ferez 400 m  Tamara Schaßberger, Stabhochsprung	Silber  Gold
Dt. Mehrkampfmeisterschaft 23.8.	Felix Hepperle, Zehnkampf	Silber
Dt. Meisterschaft Boule Triplette Damen, September.	Ellen Hagenlocher	Silber
Dt. Meisterschaft Sportschießen Junioren, Luftpistole	Frederik Jung	Gold
Dt. Meisterschaft dhv, 28.9.	Andreas Rumold mit Nala	Gold
Stadt Bönningheim, 27.10.	Rainer Müller	40-jähriges Dienstjubiläum
Concordia Sängerkreis 9.11.	Emma Müller Manfred Stolzenberger, Hans Haiges Waltraud Vogel Klara Dangel, Rosemarie Kunz Christa Rauleder, Horst Rauleder, Karl Schmid, Heinz Schweyher	65 Jahre aktiv 50 Jahre aktiv  40 Jahre aktiv 60 Jahre passiv 50 Jahre passiv
WFV-Ehrenamtspreis 22.11. DFB-Ehrenamtspreis 22.11.	Ruben Bauer, TSV (Fußball) Frank Häußler, TSV (Fußball)	
Stadt und DRK 12.12. Blutspendeehrung	Erich Bernkopf Martin Bezner Gerhard Hepperle, Christoph Hilligardt, Dietmar Kux, Werner Müller, Gerhard Witzany	100 Spenden 75 Spenden 50 Spenden